

## Zu meiner Person

Ich bin in Leinefelde im Eichsfeld geboren und aufgewachsen, 48 Jahre alt und Mutter dreier Söhne.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und einigen Jahren Berufstätigkeit absolvierte ich von 1995 bis 2000 ein Architekturstudium an der Fachhochschule Erfurt mit dem Abschluss Diplom-Ingenieurin (FH).

Von 2000 bis 2001 studierte ich Philosophie in Göttingen und bildete mich 2001 bis 2002 als Mediendesignerin weiter.

Danach arbeitete ich einige Jahre u. a. an den Beruflichen Schulen II in Göttingen sowie als freiberufliche Architektin und Mediendesignerin neben Erziehungszeiten.

Seit 2007 bin ich Mitglied der Partei DIE LINKE und seit 2009 Kreisvorsitzende der LINKEN. Eichsfeld. Dort engagiere ich mich seit 2009 als Kommunalpolitikerin im Kreistag.

Für diese Region habe ich mich seit meinem Einzug in den Deutschen Bundestag 2013 auch in Berlin stark gemacht.

Ehrenamtlich bin ich engagiert im Netzwerk »Zeitspender« e.V., im Kommunalpolitischen Forum Thüringen e.V., im Eichsfelder Bündnis für Demokratie und gegen Rechts sowie in mehreren Fördervereinen.

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

gemeinsam mit Ihnen möchte ich mich für eine menschenwürdige und lebenswerte Zukunft einsetzen. Ohne soziale Sicherheit und Frieden ist dies nicht möglich.

Deshalb sind mir folgende Punkte besonders wichtig:

- existenzsichernde Arbeit, gute Renten und Löhne
- Investitionen für unsere Zukunft in Bildung, Gesundheitsversorgung und öffentliche Daseinsvorsorge sowie
- die Stärkung des ländlichen Raums, damit junge Familien in Thüringen bleiben und für Jung und Alt gute und attraktive Lebensbedingungen erhalten bzw. geschaffen werden.

Am 24. September bitte ich deshalb um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme,

Ihre

Sigrid Hupach

**DIE LINKE. Kreisverband  
Wartburgkreis-Eisenach**

Bahnhofstraße 23, 36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695/60 4724

sigrid.hupach@die-linke-thueringen.de

www.facebook.com/sigrid.hupach

**www.sigrid-hupach.de**

**Sigrid Hupach:  
Für Sie in den  
Bundestag. Sozial.  
Gerecht. Für alle.**



**DIE LINKE.**

## Warum ich kandidiere?

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich mich für mehr soziale Gerechtigkeit, für eine menschenwürdige und familienfreundliche Zukunft einsetzen. Meine Ziele für Sie im Bundestag sind deshalb:

### Gute Arbeit und soziale Garantien

- flächendeckender Mindestlohn von 12 Euro
- sichere Beschäftigung statt Befristungen, Leiharbeit und Werkverträge
- Ausbau der Tarifbindung und Stopp der Tarifflicht
- armutsfeste Mindestsicherung von 1.050 Euro ohne Sanktionen statt Hartz IV

### Gute Renten – statt Armut im Alter

- Anhebung des Rentenniveaus auf 53 Prozent (130 Euro mehr pro Monat für Durchschnittsrentnerinnen und -rentner)
- solidarische Mindestrente von 1.050 Euro
- sofortige Angleichung des Rentenwerts Ost und West
- Aufwertung von Niedriglöhnen für die Rente (z. B. 270 Euro mehr für eine Verkäuferin)
- abschlagsfreier Renteneintritt ab 65 Jahren

### Steuergerechtigkeit

- steuerliche Entlastung von Einkommen pro Monat unter 7.100 Euro brutto
- Anhebung des Freibetrags auf 12.600 Euro pro Jahr zu versteuerndes Einkommen

- Reiche in Verantwortung nehmen mit Einführung einer Vermögenssteuer von 5 Prozent oberhalb 1 Million Euro
- Finanztransaktionssteuer einführen und Steuerflucht unterbinden

### Investieren in unsere Zukunft – in Gesundheit, Pflege, Bildung

- solidarische Gesundheitsversicherung – für alle Bürgerinnen und Bürger
- mehr Personal und bessere Löhne in der Pflege und Gesundheitsversorgung, damit eine menschenwürdige Pflege möglich ist
- inklusive Bildung und kulturelle Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen sowie für alle Generationen. Deshalb brauchen wir gut ausgestattete und flächendeckend vorhandene Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Freizeitstätten auch im ländlichen Raum.
- bezahlbarer Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger, auch im Alter. Deshalb müssen wir wieder in gemeinnützigen Wohnungsbau investieren und Spekulationen mit Wohnraum stoppen.

### Sicherung der öffentlichen Daseinsvorsorge und Infrastruktur

- Der Zugang zu Wasser und Energie ist ein Menschenrecht und gehört in die öffentliche Hand. Deshalb sind weitere Privatisierungen zu stoppen.
- Freihandelsabkommen wie TTIP, CETA und Co gefährden die öffentliche Daseinsvorsorge. Deshalb brauchen wir faire Handelsabkommen.

- Die steuerfinanzierte Verkehrsinfrastruktur darf nicht weiter privatisiert werden, deshalb setzen wir uns für einen Stopp der geplanten Autobahnprivatisierung ein.

### Stärkung der direkten Demokratie

Wir wollen die Stärkung der Mitbestimmungsrechte für Bürgerinnen und Bürger in allen Entscheidungsebenen. Das bedeutet vor allem Transparenz von Verwaltungsvorgängen, Mitsprachemöglichkeiten in den Gremien sowie die Stärkung der direkten Demokratie durch Bürger- oder Volksbegehren.

### Frieden, ein soziales Europa und globale Gerechtigkeit

Wir wollen ein sozialeres Europa für alle Menschen, die hier leben, und kein Europa der Banken und Konzerne. Das EU-Parlament muss demokratischer gestaltet werden und für und mit den Menschen Entscheidungen treffen. Nur so können wir dem wachsenden Nationalismus und Rechtspopulismus überzeugend entgegenreten.

Wir wollen, dass alle Menschen auf der Welt in Frieden und in Würde leben können. Damit eine gerechtere Weltwirtschaftsordnung möglich wird, müssen Waffenexporte gestoppt werden, Konflikte politisch und friedlich gelöst werden und fairer Handel statt Freihandel durchgesetzt werden. Dann ist auch ein besserer Umwelt- und Klimaschutz möglich.